

Aachen (fn-press). Für den 96. CHIO von Deutschland in Aachen (12. bis 17. Juli) erhielten 17 deutsche Springreiter eine Startgenehmigung.

Die deutschen Springreiter, die beim CHIO in Aachen starten dürfen, stehen fest. Folgende Reiter erhielten für das Weltfest des Pferdesports eine Startgenehmigung (alphabetisch): Christian Ahlmann (Marl), Ludger Beerbaum (Riesenbeck), Hans-Dieter Dreher (Weil am Rhein), Marcus Ehning (Borken), Max Kühner (München), Marco Kutscher (Riesenbeck), Janne-Friederike Meyer (Schenefeld), Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen), Carsten-Otto Nagel (Wedel), Lars Nieberg (Homburg), Heiko Schmidt (Werder), Thomas Voss (Schülpe), Thomas Weinberg (Herzogenrath/Startgenehmigung als Aachener Reiter), Philipp Weishaupt (Riesenbeck) und Holger Wulschner (Groß Viegeln). Ferner wurden die beiden Nachwuchsreiter Andreas Kreuzer (Mühlen) und David Will (Pfungstadt) für den Start in der Soers nominiert.

Welche vier Reiter dann im Nationenpreis an den Start gehen, gibt Bundestrainer Otto Becker (Albersloh) während des CHIO Aachen bekannt.